

Bedienungsanleitung



Instruction manuals

www.tfa-dostmann.de/en/service/downloads/instruction-manuals

Kat. Nr. 35.1158.01

Fig. 1

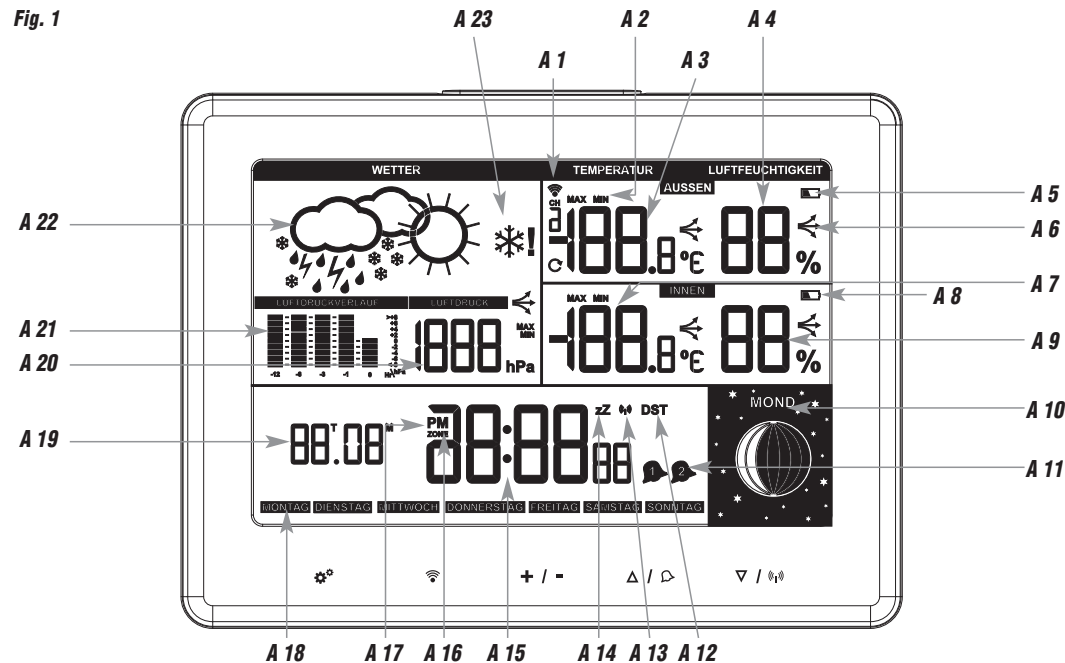


Fig. 2

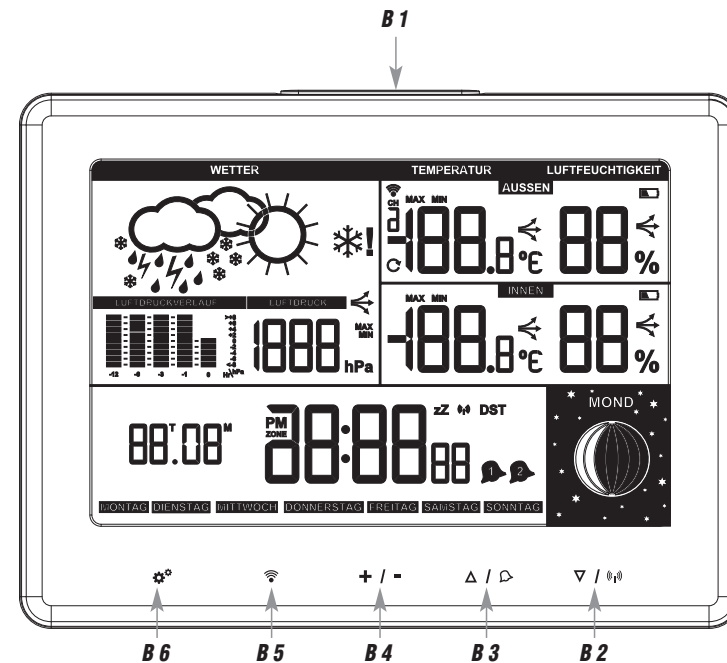


Fig. 3

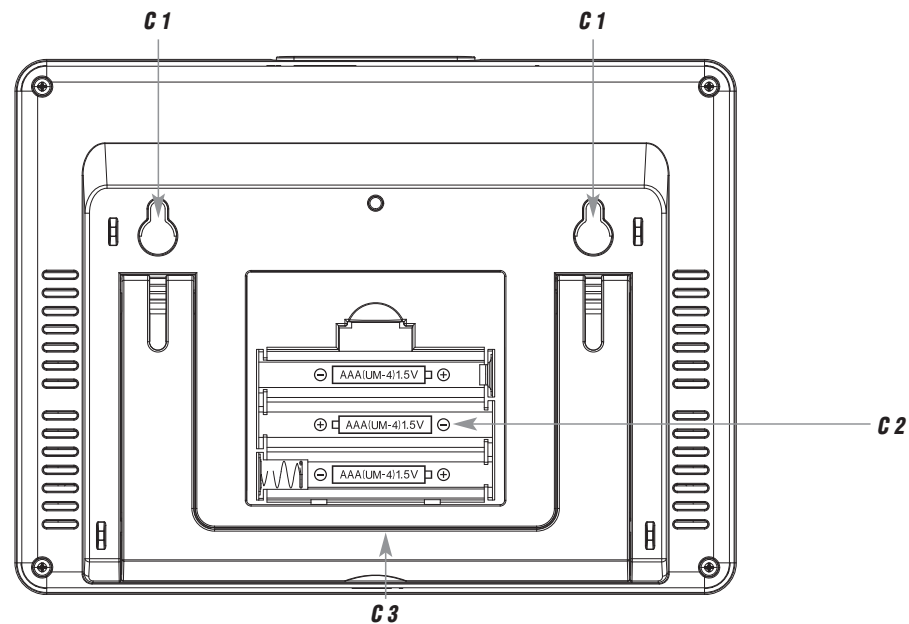
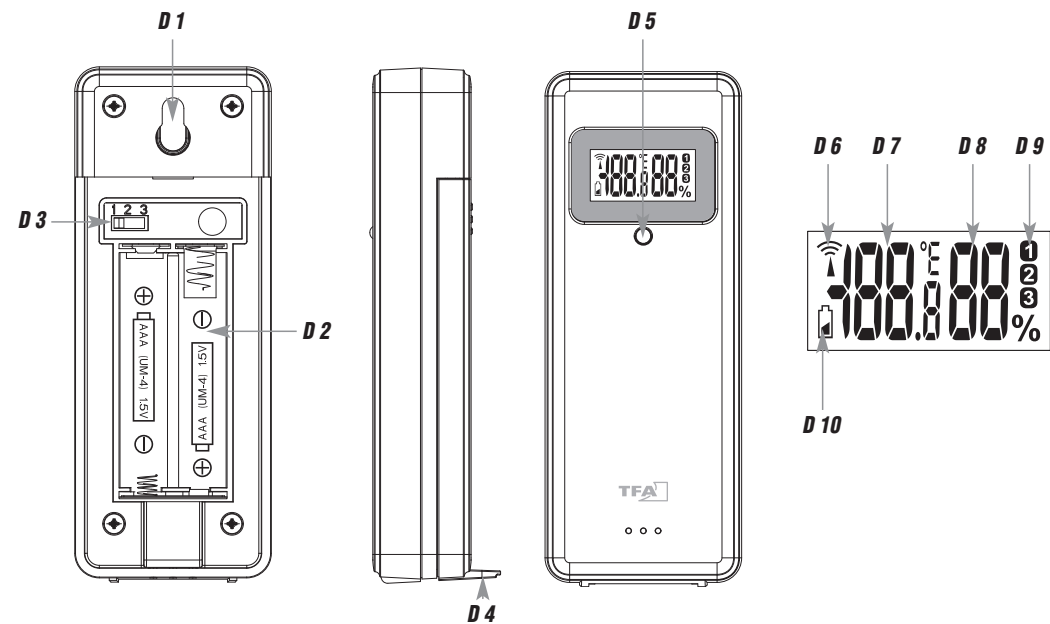


Fig. 4



Funk-Wetterstation

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät aus dem Hause TFA entschieden haben.

1. Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten

• Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

• Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Gerätes und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.

• Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.

• Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

• Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf!

2. Lieferumfang

- Funk-Wetterstation (Basisstation)
- Außensender (Kat.-Nr. 30.3247.02)
- Bedienungsanleitung

3. Einsatzbereich und alle Vorteile Ihres neuen Gerätes auf einen Blick

- Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit über kabellosen Außensender (433 MHz), Reichweite bis 100 m (Freifeld)
- Erweiterbar auf bis zu 3 Sender, auch zur Klimakontrolle von entfernten Räumen, z.B. Kinderzimmer, Weinkeller, Gewächshaus
- Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit
- Wettervorhersage mit Symbolen
- Luftdruck und grafische Darstellung des Luftdruckverlaufs der letzten 12 Std.



Funk-Wetterstation

- Tendenzpfeile und Max.-Min.-Funktion für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck
- Frostalarm
- Funkuhr mit Datum und ausgeschriebenem Wochentag
- Weckalarm mit zwei Alarmzeiten und Snooze-Funktion
- Anzeige der aktuellen Mondphase
- Hintergrundbeleuchtung
- Übersichtliches Display auf Deutsch
- Zum Aufstellen oder an die Wand hängen

4. Zu Ihrer Sicherheit

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.



Vorsicht!
Verletzungsgefahr:

- Bewahren Sie die Geräte und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren und können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Wurde eine Batterie verschluckt, kann dies innerhalb von 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen und zum Tode führen. Wenn Sie vermuten, eine Batterie könnte verschluckt oder anderweitig in den Körper gelangt sein, nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinandernehmen oder aufladen. **Explosionsgefahr!**
- Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs.



Funk-Wetterstation**D**

- Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie ggf. umgehend die betroffenen Stellen mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.

**Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!**

- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus. Vor Feuchtigkeit schützen.
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie im Freien einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

5. Bestandteile**5.1 Basisstation (Empfänger)****A: LCD-Anzeige (Fig. 1):****A 1:** Empfangssymbol für den Sender / Kanalnummer / Symbol für Kanalwechsel**A 2:** MAX/MIN-Symbol**A 4:** Außenluftfeuchtigkeit**A 6:** Trendpfeil**A 8:** Batteriesymbol für die Basisstation**A 10:** Mondphase**A 12:** Sommerzeit-Symbol**A 14:** Snooze-Symbol**A 16:** Uhrzeitanzeige mit Zeitzone**A 18:** Wochentag**A 20:** Luftdruck**A 3:** Außentemperatur**A 5:** Batteriesymbol für den Sender**A 7:** Innentemperatur**A 9:** Innenluftfeuchtigkeit**A 11:** Alarmsymbol 1+2**A 13:** DCF Empfangssymbol**A 15:** Uhrzeit mit Sekunden**A 17:** PM bei 12-Stunden-Format**A 19:** Datum**Funk-Wetterstation****D****A 21:** Grafische Darstellung des Luftdruckverlaufs der letzten 12 Std.**A 22:** Wettervorhersage mit Symbolen**B: Tasten (Fig. 2):****B 1:** **SNOOZE/LIGHT** Taste**B 3:** Taste**B 5:** Taste**C: Gehäuse (Fig. 3):****C 1:** Wandaufhängung**C 3:** Ständer (ausklappbar)**5.2 Sender (Fig. 4):****D 1:** Wandaufhängung**D 3:** **1/2/3** Schiebeschalter zur Kanalauswahl**D 5:** Übertragungsanzeige LED**D 7:** Außentemperatur**D 9:** Kanal 1/2/3**A 23:** Frostalarm**B 2:** Taste**B 4:** **+** **|** **-** (MAX/MIN) Taste**B 6:** Taste**C 2:** Batteriefach**D 2:** Batteriefach**D 4:** Ständer**D 6:** Übertragungssignal**D 8:** Außenluftfeuchtigkeit**D 10:** Batteriesymbol für den Sender**6. Inbetriebnahme****6.1 Batterien einlegen**

- Ziehen Sie die Schutzfolien vom Display der Basisstation und dem Außensender.
- Öffnen Sie die Batteriefächer von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).

Funk-Wetterstation

D

- Legen Sie zuerst zwei neue AAA 1,5 V Batterien in das Batteriefach des Senders und unmittelbar danach drei neue AAA 1,5 V Batterien in die Basisstation. Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien.
- Nach erfolgreicher Inbetriebnahme verschließen Sie die Batteriedeckel wieder sorgfältig.

6.2 Empfang der Außenwerte

- Nach dem Einlegen der Batterien werden die Messdaten des Außensenders an die Basisstation übertragen. Das Empfangssymbol für den Sender blinkt.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, bleibt „- _ - -“ auf dem Display stehen. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beseitigen Sie eventuelle Störquellen.
- Sie können die Sendersuche zu einem späteren Zeitpunkt auch manuell starten (z.B. bei Verlust des Senders oder Batteriewechsel). Halten Sie die  Taste für drei Sekunden gedrückt. Der registrierte Sender (Kanal) wird gelöscht.

6.3 Empfang der Funkzeit

- Nach dem Empfang der Außenwerte versucht das Gerät nun, das Funkuhrsignal zu empfangen und das DCF-Empfangssymbol blinkt. Wenn der Zeitcode nach 3-7 Minuten empfangen wurde, werden die funkgesteuerte Zeit, das Datum, der Wochentag und das DCF-Empfangssymbol ständig im Display angezeigt.
- Die Uhrzeit aktualisiert sich jeden Tag um 1 Uhr, 2 Uhr und 3 Uhr nachts. Ist kein Empfang des Funksignals für die Uhrzeit möglich, erfolgt der Versuch nochmals um 4 Uhr und 5 Uhr morgens (geringste Störeinflüsse).
- Sie können die Initialisierung auch manuell starten. Drücken Sie die  /  Taste für 2 Sekunden. Das DCF-Empfangssymbol blinkt.
- Drücken Sie während des aktiven DCF77-Signalempfangs noch einmal die  /  Taste, ist der Empfang des Funksignals unterbrochen. Das DCF-Empfangssymbol verschwindet.

Funk-Wetterstation

D

- Es gibt drei verschiedene Empfangszustände:



blinkt – Empfang aktiv

bleibt stehen – Empfang erfolgreich

kein Symbol – kein Empfang

- Standardgemäß ist der DCF-Empfang aktiviert und nach erfolgreichem Empfang des DCF-Funksignals ist keine manuelle Zeiteinstellung erforderlich.
- Falls die Funkuhr kein DCF-Signal empfangen kann (z.B. wegen Störungen, Übertragungsdistanz, etc.), kann die Zeit manuell eingestellt werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarz-Uhr (siehe Einstellungen für Uhrzeit und Kalender).

Hinweis zum Empfang der Funkzeit

Die Zeitübertragung erfolgt von einer Cäsium Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird. Die Abweichung beträgt weniger als 1 Sekunde in einer Million Jahren. Die Zeit ist kodiert und wird von Mainflingen in der Nähe von Frankfurt am Main durch ein DCF-77 (77.5 kHz) Frequenzsignal übertragen mit einer Reichweite von ca. 1.500 km. Ihre Funkwetterstation empfängt das Signal, wandelt es um und zeigt immer die exakte Zeit an. Auch die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Während der Sommerzeit erscheint DST im Display. Der Empfang hängt hauptsächlich von der geographischen Lage ab. Im Normalfall sollten innerhalb des Radius von 1.500 km ausgehend von Frankfurt bei der Übertragung keine Probleme auftauchen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.

Funk-Wetterstation



- Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeit zu gewährleisten und Abweichungen unter 1 Sekunde zu halten.

7. Bedienung

- Während der Bedienung werden alle erfolgreichen Eingaben mit einem kurzen Piepton quittiert.
- Das Gerät verlässt automatisch den Einstellmodus, wenn länger als 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird.
- Halten Sie die Δ / $\rightarrow$ oder ∇ / $\leftarrow$ Taste im Einstellmodus gedrückt, gelangen Sie in den Schnelllauf.

7.1 Einstellungen für Uhrzeit und Kalender

- Drücken Sie die $\star$ Taste und halten Sie diese für drei Sekunden gedrückt, um in den Einstellmodus zu gelangen. Die Jahresanzeige fängt an zu blinken und Sie können mit der Δ / $\rightarrow$ oder ∇ / $\leftarrow$ Taste das Jahr einstellen.
- Mit der $\star$ Taste können Sie nun nacheinander den Monat, das Datum, die Stunden, Minuten, das 24- oder 12-Stunden-Format, die Zeitzone, den Luftdruck und den Funkhempfang ansteuern und mit der Δ / $\rightarrow$ oder ∇ / $\leftarrow$ Taste einstellen.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit der $\star$ Taste.
- Ist das Funkuhrsignal aktiviert ($\leftarrow$ ON), wird bei erfolgreichem Empfang die manuell eingestellte Uhrzeit überschrieben.

7.1.1 12- oder 24-Stunden-System

- Im Einstellungsmodus können Sie das 12- oder 24-Stunden-Zeitsystem auswählen (Voreinstellung 24-Stunden-Zeitsystem). Im 12-Stunden-Zeitsystem erscheint PM (nach 12 Uhr) auf dem Display.

7.1.2 Einstellung der Zeitzone

- Im Einstellungsmodus können Sie die Zeitonenkorrektur (+12/-12) vornehmen.

Funk-Wetterstation



- Die Zeitonenkorrektur wird benötigt, wenn das DCF Funksignal empfangen werden kann, die Zeitzone sich aber von der DCF Zeit unterscheidet (z.B. +1=eine Stunde später).
- Im Normalmodus wechseln Sie mit der ∇ / $\leftarrow$ Taste zur Zeitanzeige mit Zeitzone.

7.1.3 Einstellung des Luftdrucks

- Der relative Luftdruck ist bezogen auf Meereshöhe und muss auf Ihre Ortshöhe eingestellt werden. Erfragen Sie den aktuellen Luftdruck Ihrer Umgebung (Wert vom Wetteramt, Internet, Optiker, geeichte Wettersäulen an öffentlichen Gebäuden, Flughafen).

7.1.4 Aktivierung/Deaktivierung des Funkhempfangs

- Standardgemäß ist der DCF-Empfang aktiviert ($\leftarrow$ ON) und nach erfolgreichem Empfang des DCF-Funksignals ist keine manuelle Einstellung erforderlich.
- Drücken Sie im Einstellungsmodus die Δ / $\rightarrow$ oder ∇ / $\leftarrow$ Taste, wenn Sie den DCF-Funkempfang deaktivieren wollen ($\leftarrow$ OFF).
- Bei deaktiviertem DCF Empfang müssen Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.

7.2 Weckalarm

- Drücken Sie einmal kurz die $\star$ Taste im Normalmodus.
- A1 und 7:00 Uhr (Voreinstellung) bzw. die zuletzt eingestellte Weckzeit werden auf dem Display angezeigt.
- Drücken Sie noch einmal kurz die $\star$ Taste, erscheint A2 mit der Voreinstellung 13.30 Uhr.
- Drücken Sie noch einmal kurz die $\star$ Taste, gelangen Sie zurück in den Normalmodus.
- Stellen Sie jetzt die Weckzeit im ausgewählten Alarm-Modus A1 oder A2 ein.
- Halten Sie die $\star$ Taste für 3 Sekunden gedrückt. Der Alarm ist aktiviert und das Alarmsymbol erscheint. Die Stundenanzeige blinkt. Stellen Sie mit der Δ / $\rightarrow$ oder ∇ / $\leftarrow$ Taste die gewünschte Zeit ein. Bestätigen Sie mit der $\star$ Taste. Geben Sie auf gleiche Weise die Minuten ein.

Funk-Wetterstation

ⓓ

- Drücken Sie noch einmal kurz die **☼** Taste, bestätigen Sie die Eingabe und gelangen Sie zurück in den Normalmodus.
- Um die Alarm-Funktion zu aktivieren und zu deaktivieren, drücken Sie die **Δ / ▷** Taste im Normalmodus. Die Alarmsymbole erscheinen oder verschwinden im Display. Die Reihenfolge ist wie folgt: AL1 ON → AL2 ON → AL1+AL2 ON → AL1+AL2 OFF.
- Bei aktiviertem Alarm beginnt der Wecker zu klingeln, wenn die eingestellte Weckzeit erreicht ist.
- Drücken Sie auf eine beliebige Taste (außer **SNOOZE/LIGHT**) und der Alarm wird beendet.
- Wird der Alarm nicht unterbrochen, schaltet sich der ansteigende Alarmton nach 2 Minuten aus und aktiviert sich erneut zur gleichen Weckzeit wieder.
- Wenn der Wecker klingelt, drücken Sie die **SNOOZE/LIGHT** Taste, um die Snooze-Funktion zu aktivieren. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich kurz an.
- Das Alarmsymbol und das Snooze-Symbol blinken auf dem Display.
- Der Alarm wird für 5 Minuten unterbrochen.
- Zum Beenden der Snooze-Funktion drücken Sie eine beliebige Taste.

7.3 Maximum/Minimum-Funktion

- Durch Drücken der **+** / **-** Taste können Sie die Höchstwerte (MAX) für die Temperatur und Luftfeuchtigkeit vom Innen- und Außensensor und für den Luftdruck abrufen. Durch nochmaliges Drücken der **+** / **-** Taste können Sie die Tiefstwerte (MIN) abrufen.
- Wenn Sie die **+** / **-** Taste für 3 Sekunden gedrückt halten, werden die Werte gelöscht und auf den aktuellen Wert zurückgesetzt.

8. Trendpfeile

- Die Trendpfeile zeigen Ihnen, ob die Werte für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck aktuell steigen, fallen oder gleichbleiben.

Funk-Wetterstation

ⓓ

9. Frostalarm

- Wenn der Außensender auf Kanal 1 eine Außentemperatur zwischen -3°C und +1°C misst, blinkt das Frostsymbol **❄** und „!“. Wenn die Außentemperatur unter -3°C sinkt, bleibt das Frostsymbol **❄** und „!“ auf dem Display stehen.
- Ist auf Kanal 1 kein Sender angeschlossen, greift das Gerät auf die Werte von Kanal 2 bzw. 3 zurück. Steht der Sender nicht im Freien oder ist kein Sender angeschlossen, erhält man entsprechend eine falsche oder gar keine Anzeige.

10. Wettervorhersage

- Die Funkwetterstation unterscheidet 5 unterschiedliche Wettersymbole:



sonnig



teilweise bewölkt



bedeckt



regnerisch



starker Regen

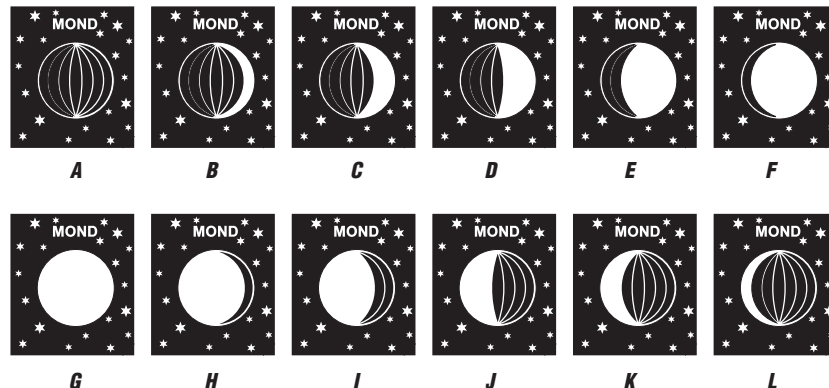
- Die Vorhersage über die Symbolanzeige bezieht sich auf einen Zeitraum von 6 – 12 Stunden und gibt lediglich einen Wettertrend an. Ist es zum Beispiel im Moment wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

11. Luftdruckverlauf

- Die grafische Anzeige zeigt den Luftdruckverlauf der vergangenen 12 Stunden.

Funk-Wetterstation**12. Mondphase**

- Das Display zeigt Ihnen die aktuellen Mondphasen:



A: Neumond
G: Vollmond

B+C: Zunehmende Sichel
H+I: Abnehmender Mond

D: Halbmond (erstes Viertel)
J: Halbmond (letztes Viertel)

E+F: Zunehmender Mond
K+L: Abnehmende Sichel

13. Beleuchtung

- Drücken Sie die **SNOOZE/LIGHT** Taste. Die Hintergrundbeleuchtung wird für 5 Sekunden aktiviert.

D

Funk-Wetterstation

D

14. Zusätzliche Außensender

- Wenn Sie mehrere Sender anschließen wollen, wählen Sie mit dem **1/2/3** Schiebeschalter für jeden Sender einen anderen Kanal. Der Empfang der neuen Sender erfolgt automatisch durch die Basisstation.
- Die Außenwerte werden auf dem Display der Basisstation angezeigt. Falls Sie mehr als einen Sender angeschlossen haben, können Sie mit der Taste zwischen den Kanälen wechseln (1-3).
- Sie können auch einen automatischen Kanalwechsel einstellen. Nach dem letzten registrierten Sender erscheint bei erneuter Bedienung der Taste das Kreissymbol für automatischen Kanalwechsel .
- Einmal registrierte Sender (Kanäle), die nicht mehr benötigt werden, können Sie manuell löschen, indem Sie die Taste für drei Sekunden gedrückt halten. „- _ -“ blinkt auf dem Display. Sobald ein neuer Sender empfangen wird, erfolgt eine erneute Anzeige.

15. Aufstellen der Basisstation und Befestigen des Senders

- Suchen Sie im Freien einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. (Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig).
- Stellen Sie die Basisstation im Wohnraum auf oder nutzen Sie die Wandaufhängung, um das Gerät an die Wand zu hängen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld ca. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren).
- Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger.
- Ist die Übertragung erfolgreich können Sie den Sender mit der Aufhängevorrichtung an die Wand hängen.

Funk-Wetterstation

D

16. Pflege und Wartung

- Reinigen Sie die Geräte mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.
- Entfernen Sie die Batterien aus allen Geräten, wenn Sie die Geräte längere Zeit nicht verwenden.
- Bewahren Sie die Geräte an einem trockenen Platz auf.

16.1 Batteriewechsel

- Sobald das Batteriesymbol auf der Basisstation in der Displayzeile der Außenwerte oder im Display des Senders erscheint, wechseln Sie bitte die Batterien im Sender.
- Sobald das Batteriesymbol in der Displayzeile der Innenwerte erscheint, wechseln Sie bitte die Batterien in der Basisstation.
- **Achtung:** Bei einem Batteriewechsel muss der Kontakt zwischen Sender und Empfänger wiederhergestellt werden – also Batterien immer in beide Geräte neu einlegen oder manuelle Sendersuche starten.

17. Fehlerbeseitigung

Problem	Lösung
Keine Anzeige auf Basisstation oder Sender	→ Batterien polrichtig einlegen → Batterien wechseln
Kein Senderempfang	→ Kein Sender installiert
Anzeige „- - -“ für Kanal 1/2/3	→ Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!) → Neuinbetriebnahme von Außensender und Basisgerät gemäß Anleitung →  Taste für drei Sekunden drücken und manuelle Außensendersuche starten → Anderen Aufstellort für Außensender und/oder Basisgerät wählen

Funk-Wetterstation

D

- Abstand zwischen Außensender und Basisgerät verringern
- Beseitigen der Störquellen

Kein DCF Empfang

-  /  Taste für zwei Sekunden drücken und Initialisierung starten
- Empfangsversuch in der Nacht abwarten
- Anderen Aufstellort für das Gerät wählen
- Uhrzeit manuell einstellen
- Beseitigen der Störquellen
- Neuinbetriebnahme des Gerätes gemäß Bedienungsanleitung

Unkorrekte Anzeige

- Batterien wechseln

Anzeige LL.L/HH.H

- Werte liegen außerhalb des Messbereichs

Wenn Ihr Gerät trotz dieser Maßnahmen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

18. Entsorgung

Dieses Produkt und die Verpackung wurden unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können. Dies verringert den Abfall und schont die Umwelt.

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht über die eingerichteten Sammelsysteme.



Entsorgung des Elektrogeräts

Entnehmen Sie nicht festverbaute Batterien und Akkus aus dem Gerät und entsorgen Sie diese getrennt. Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

Funk-Wetterstation

Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben. Die Rückgabe ist unentgeltlich. Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften!

**Entsorgung der Batterien**

Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll. Sie enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationalen oder lokalen Bestimmungen abzugeben. Die Rückgabe ist unentgeltlich.

Die Bezeichnungen für enthaltene Schadstoffe sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei.

19. Technische Daten**Messbereich innen**

Temperatur	-10 °C... +50 °C
Luftfeuchtigkeit	1 %rH...99 %rH
Luftdruck	800hPa...1100hPa

Messbereich außen

Temperatur	-50°C...+70°C
Luftfeuchtigkeit	1 %rH...99 %rH

Reichweite	ca. 100 m (Freifeld)
------------	----------------------

Übertragungsfrequenz	433 MHz
----------------------	---------

Maximale Sendeleistung	< 10mW
------------------------	--------

Funk-Wetterstation**Spannungsversorgung**

Basisstation: Batterien 3 x 1,5 V AAA (nicht inklusive)
 Außensender: Batterien 2 x 1,5 V AAA (nicht inklusive)
 Wir empfehlen Alkaline Batterien

Basisstation

Größe	158 x 26 (57) x 119 (117) mm
-------	------------------------------

Gewicht	222 g (nur das Gerät)
---------	-----------------------

Außensender

Größe	40 x 26 x 104 mm
-------	------------------

Gewicht	43 g (nur das Gerät)
---------	----------------------

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Die neuesten technischen Daten und Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf unserer Homepage unter Eingabe der Artikel-Nummer in das Suchfeld.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt TFA Dostmann, dass der Funkanlagentyp 35.1158.01 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.tfa-dostmann.de/service/downloads/ce

www.tfa-dostmann.de

E-Mail: info@tfa-dostmann.de

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, 97877 Wertheim, Deutschland

11/24

Fig. 1

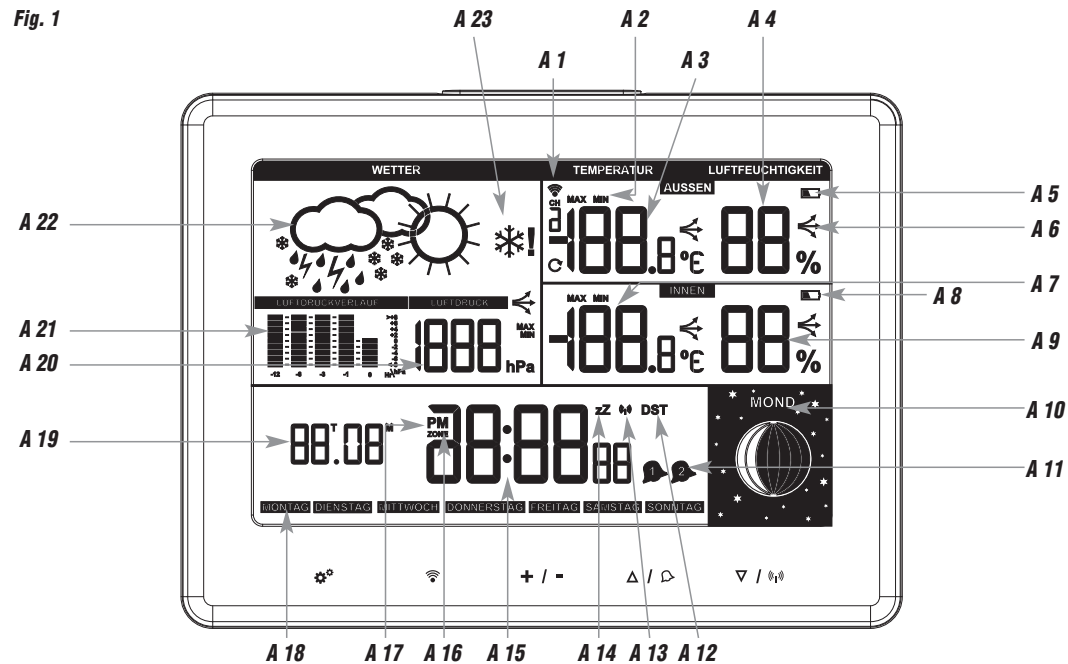


Fig. 2

